

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fra i due litiganti il terzo gode - Don Mus.Ms. 1723a-c

Sarti, Giuseppe

[S.l.], 1786 (1786)

Graf von Belifore

[urn:nbn:de:bsz:31-126852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126852)

1
+
Der Graf v. Lore
et al.

Obi mer. vna sup. Gory. vna.
vna vna vna vna Clavel.

An 1730

72

1

Vierter Act.

Basso.

Der große Herr Beligore.
Der kleine Herr Cavel.

Symphonia Tacet

N. A.
Quartetto
 8
 10
 Wein! Das soll nicht seyn Das esz ich nicht ein
 soll ich auch der Quelle der Gorte -- blühen, so will ich nicht
 wissen, Das schwör ich Madam! soll ich auch der Quelle, soll Gorte --
 -- blühen, so will ich nicht wissen, Das schwör ich Madam, Das schwör ich, Ma-
 dan
 pausen. *Allo.* Vorwelter, höre mich,
 ich habe erimbt, Bin ich wohl gar ein Narr, Bin ich der Timon



O, alle Witter! alle er zänk he frungon sie an



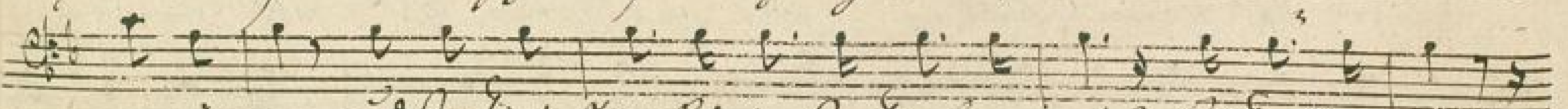
alle er - zänk frungon sie an.



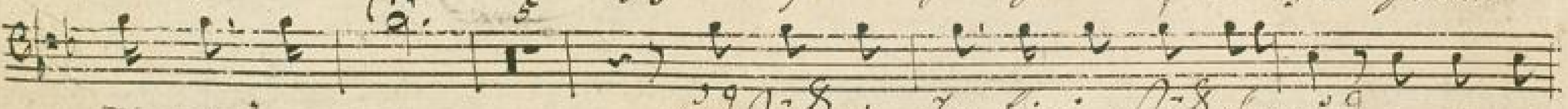
was das für groffen ist, was für ein Lärm! und stich in tag siem stich ofur



grund, und stich in tag siem stich ofur grund,



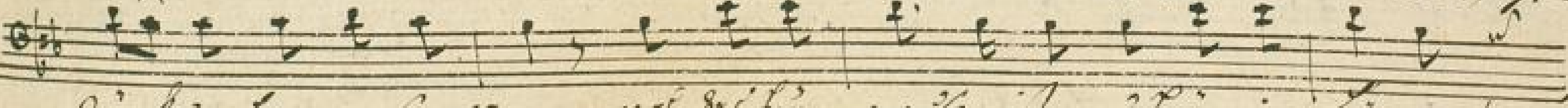
und stich in tag siem stich ofur grund stich ofur grund



und stich in tag siem stich ofur grund



O, alle Witter alle er



zänk frungon sie an, was das für groffen ist, was für ein Lärm!

und stich in Hag Jurin, stich ofur grunn

und stich in Hag Jurin, stich ofur grunn stich ofur

Grund und stich in Hag Jurin stich ofur grunn

stich ofur grunn, stich ofur

grunn stich ofur grunn

Cesq. N. N. 2. Aria //

L'aria

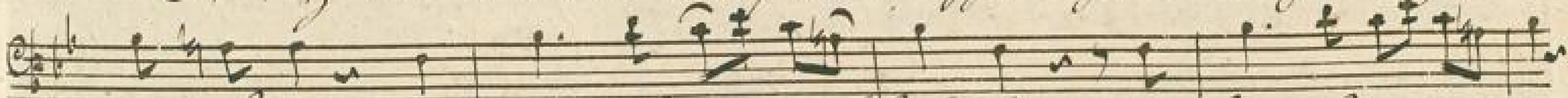
No. 2. *Allo Spirito*

15.

die Frauen sind gar
wunderlich voll könn' Pigen sein
cünden süß, glänzen Licht,
der so, mir erndest bließ,
cünden süß glänzen Licht, der so, mir
erndest bließ
kommt jetzt im Wind von
Dünn so sind sie ganz beschiden
so sind sie ganz von
Hirtin sind sie nicht mehr die glänzen
Licht trift, bald links, so flüchtig
Licht trift, bald links, so flüchtig
als man's beim glänzen Licht,



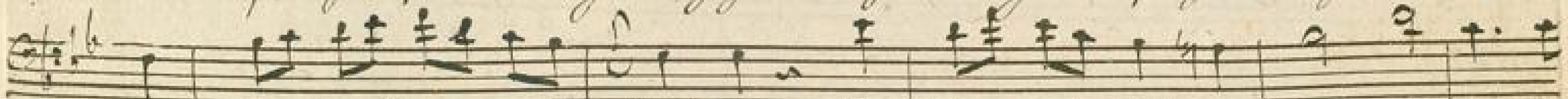
O, Vitz von allem Unbestand, Ihr Frauen seht, ist



mir erkannt, O! Straft! ist das nicht Weisheit! Ihr Laßt, und sagt ja:



O! Straft, ist das nicht Weisheit! Ihr Laßt, und sagt ja



O! Straft, ist das nicht Weisheit, Ihr Laßt, und sagt ja, ihr Lustmüß



saget ja ———— die Frauen

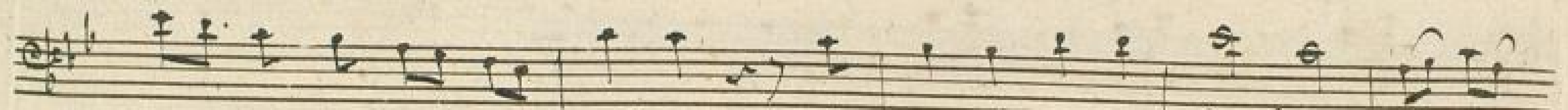


sind gar wunderbar, soll böse Feigen sein ändern sich



gleich einander, der so, und anders blüht,

S. S.



Einmal sie, gleich dem Winde, da so, und einmal bläst da so, und



einmal bläst, kommt jetzt der Wind von Süden so sind sie



ganz verschieden bläst man den Nordwind streichen sind sie nicht



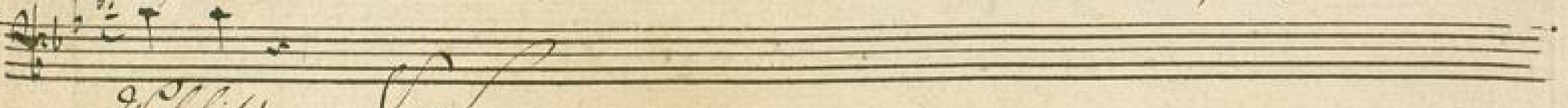
mehr als gleiches bald nicht bedenk so flüchtig als man kaum glauben kann



so flüchtig, als man kaum glauben kann o! Ditz, von allem



im Besonderen ist für mich, das ist nicht bekannt, O! Kraft, ist das nicht



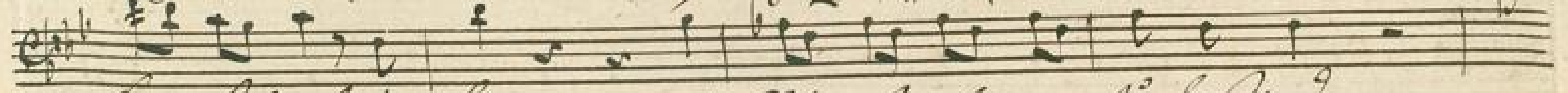
Whispel! V.S.



Ihr Lust, und sagt ja. Lust man, den Nordwind streifen, sind sie nicht unbed



erleiden. Bald recht, bald links so flüchtig, so flüchtig er man kaum gläubig



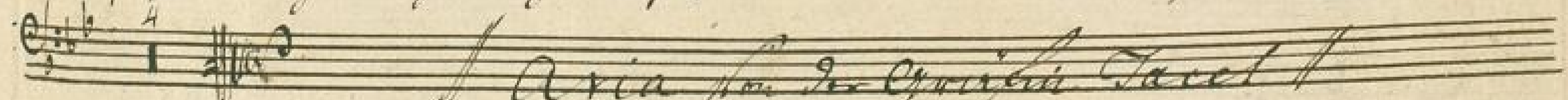
habe, kein gläubig haben, o! Vitz von allen unbestand



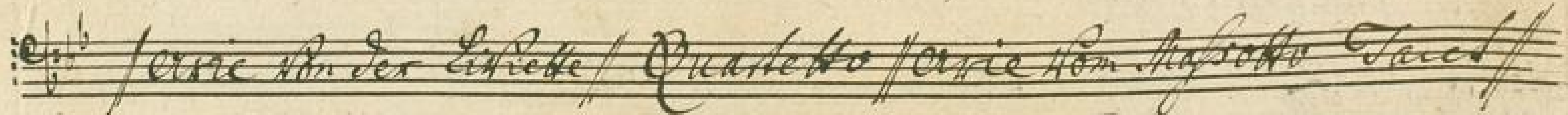
hab ist, o forren mit erkrant, o! streift ist das mit Wasserit, ihr Lust, und



sagt ja, ihr Lust und sagt, ja, ihr Lust und sagt, ja.



Aria von der Cygeln Tacet



serie von der Liebe / Quatetto / serie von Absatto Tacet

Arie von Des Corinne // Arie von Ringone // Arie von Tilla
/ Arie von Des Corinne Tacet /

Moderato *gr* . *alleg.*
N.º. Finale *rit.* *pianiss.* folge mir ohne zu zagen

alleg. *rit.* *pian.*
Lief jetzt begibst du dich in die Stadt noch zu Zeit *pian.*

rit. *pian.*
auf! er hat mir ja ge-sprochen, wir sind mehr bei Corinne,
mit ihm stehst du! *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.*
Jed' Straß' eras mit uns' Vielbe

rit. *pian.*
still, bleib' stehen! *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.*
still, still! bleib' da' stehen

rit. *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.*
pian. *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.*
Corinne! *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.* *rit.* *pian.*
Com for-ab



Lied wird fest zeigen müssen, was für Beginn

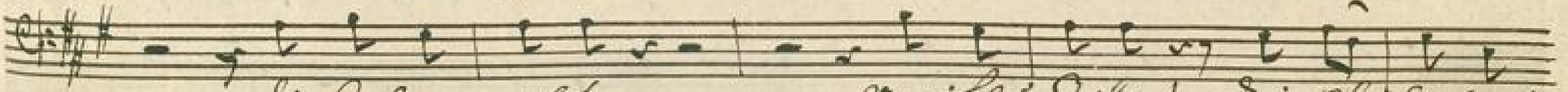


Lied wird fest zeigen müssen was man für Beginn
3. Andante. 3.



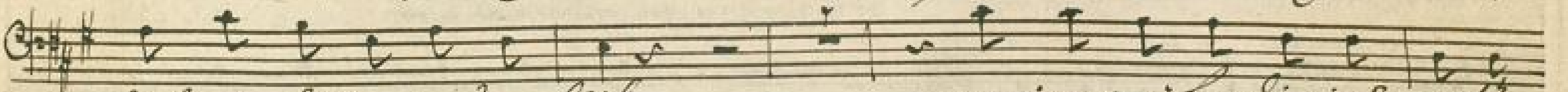
was man für Beginn

was ist sie?



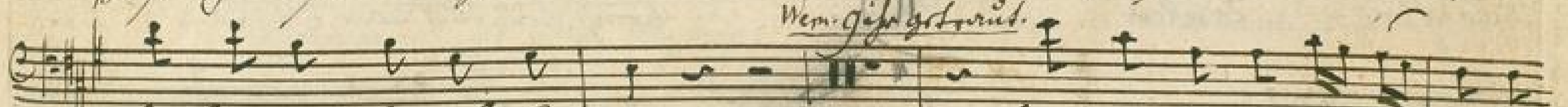
die Hand gerührt

grüßte Tite! das Erbündnis



fließt in Rosen erigen Blut.

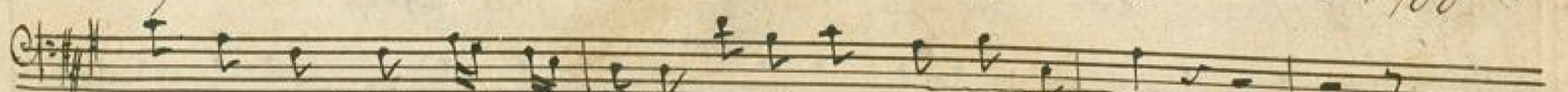
meine grüßen, die wird unser



Wenn gipf getruht.

ersten wird sie wese vor Gott

fort von Linn, die ist gesessen,




o, wie wird die grüßen schon, rufe mir die erwer hand

L.S.



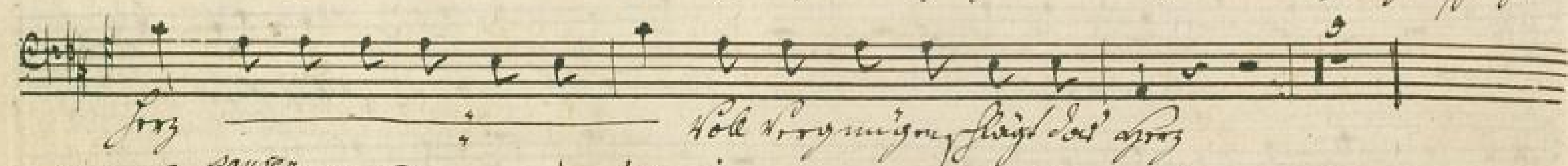
O, welche Thone! Hüll Regenigen flücht mein Herz, Hüll Regenigen flücht mein



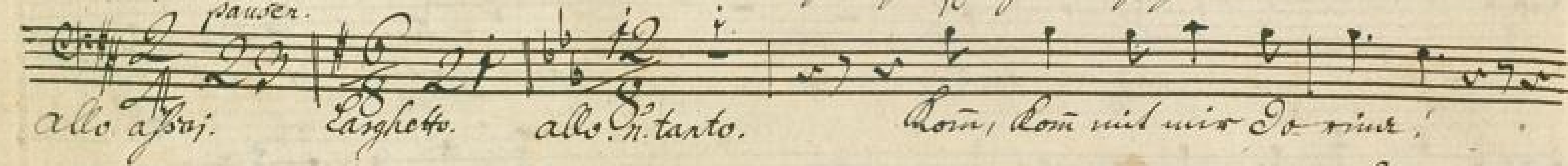
Herz Hüll Regenigen flücht mein Herz



O, welche Thone! Hüll Regenigen flücht mein Herz Hüll Regenigen flücht das



Herz Hüll Regenigen flücht das Herz

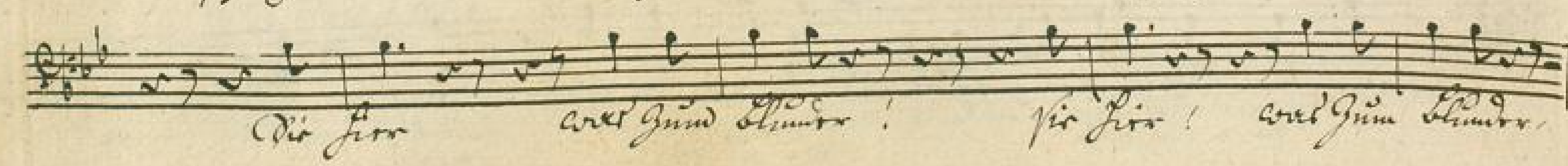


O, welche Thone! Hüll Regenigen flücht das Herz

pauser.
allegro. *Larghetto.* *allegro.* *rit.* *tanto.* *rit.*
 Kom, Kom mit mir Do rine!



was ist! was was ist! was ist!



Die Herr was zum Himmel! Sie Herr! was zum Himmel!

B.

Ades, Ginn Länden! ja ja, die ist ist

ja ja die ist ist

Das sind Träume oder schwärmerische Bilder

Das es streunen weißt bescheiden, das ist gelben Das ist ja dominal Ginn

und dominiert ist auf alle firs Das ist ja dominal Ginn

und dominiert ist auf alle firs *andante* nicht, nicht, gar nicht

nicht - ges nicht nicht gegessen L.S.

niest' dich, stiller ganz niest'
 diesen Haß -- süßer, lauter mehr und süßer ernt' *Adm. m. m.*
 Haß -- süßer lauter mehr und süßer ernt'. *Allo. spiritoso.* stiller hier
 stiller hier -- stonst dich mit Geschrei! still, still!
 stiller! -- nur mit Aufwand nicht zu groß still, still, still
 still! nur mit Aufwand nicht zu groß, mehr schänter! fort du Zengel grober Dinsel
~~mehr schänter~~ o, ihr Lungen! wie wird das zu Ende gehen

wie wird das zu laut gese! wie ihr Haest, Hölle angest, wie ihr Haest,

Hölle angest und Groben wie ein Traum könnt mir das

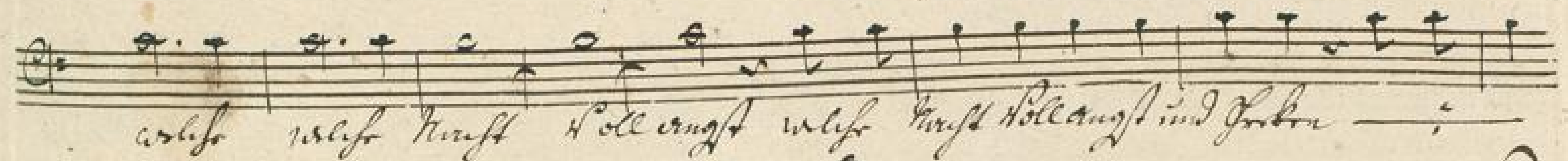
Hor stille, stille!

stille, stille! stille mir mit dem Mund nicht zu grob!

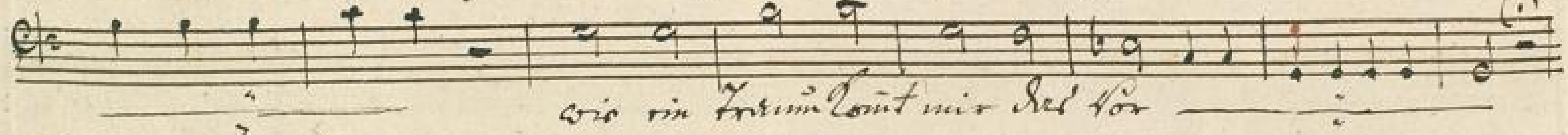
stille stille mir mit dem Mund nicht zu grob und schreietes laut die Engel

Grober Haest, er ihr Lügner! wie wird das zu laut gese

wie wird das zu laut gese! D. S.



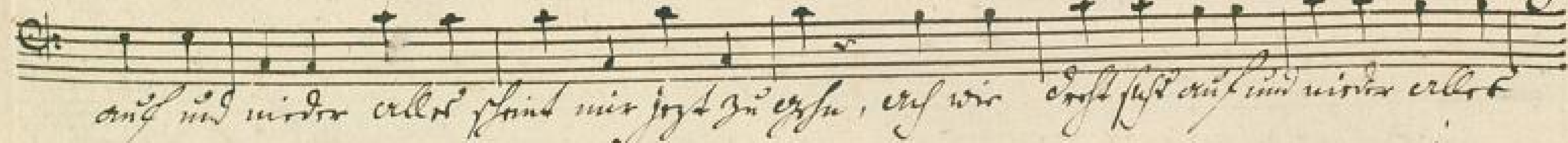
wleise wleise Kunst Hölle angst wleise Kunst Hölle angst und Greben



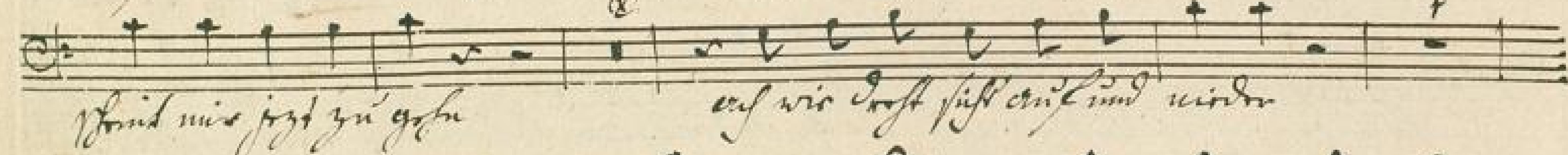
wie ein Traum könt mir das vor



Proste. auf mein Loef erst sin und wieder auf wie erst sifft



auf und wieder alles sünd mir jetzt zu gesen, auf wie erst sifft auf und wieder alles



sünd mir jetzt zu gesen auf wie erst sifft auf und wieder



alles sünd mir jetzt zu gesen auf wie erst sifft auf und wieder alles

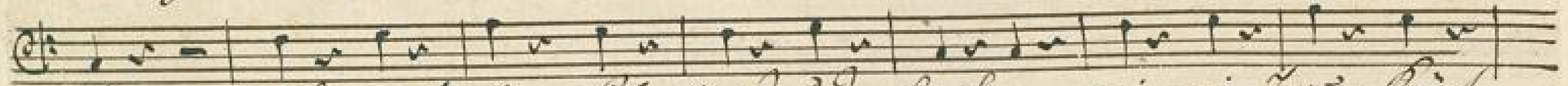


sünd mir jetzt zu gesen auf wie erst sifft alles auf und

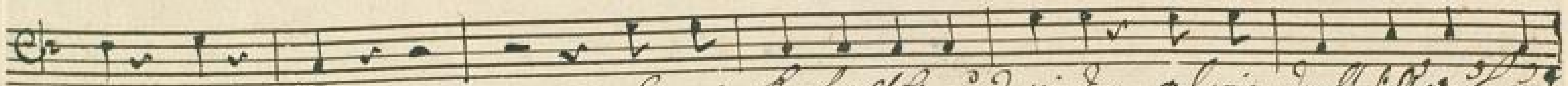
nichtt aller alle spirit mir jetzt zu gesu
 auf, mein loch gott sei und wieder
 auf wie drost süß auf und nichtt aller spirit mir
 jetzt zu gesu auf wie drost süß auf und nichtt aller spirit mir jetzt zu gesu
 auf, wie drost süß auf und nichtt, aller spirit mir
 jetzt zu gesu auf, wie drost süß auf und nichtt aller spirit mir jetzt zu
 gesu ————— jetzt zu gesu aller spirit mir jetzt zu gesu



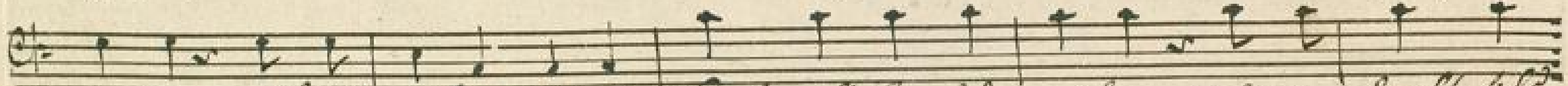
arliche Kraft voll angst und furchen, wie im Todem Lint mir der



hor arliche - Kraft voll angst und furchen wie im Todem Lint



mir der hor auf mein Loef geht hin und wieder, auf wie Trost fust auf und



wieder auf und wieder auf mein Loef geht hin und wieder auf wie Trost fust



auf und wieder



alle kommt mir jetzt zu gehn auf mein Loef geht



hin und wieder, auf wie Trost fust auf und wieder auf und wieder auf wie



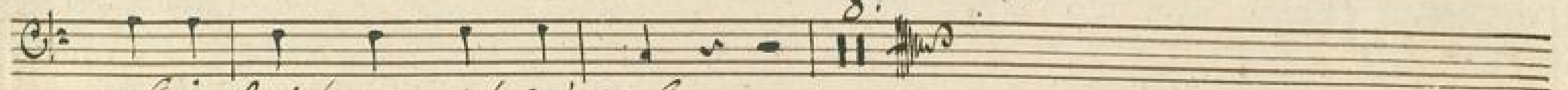
Erst ist er und wieder

aller Zeit mir jetzt zu



gehn

aller Zeit mir jetzt zu gehen



aller Zeit mir jetzt zu gehen.

Die des ersten Act.



Zweiter Act.

N^o 1. 2. 3. Et 4. Tact

allegro Moderato. pausa. *ruhig zu singen*

N^o 5. Melto.

ruhig zu singen

fort stümpel, gleich vor sich

ruhig zu singen

fort stümpel, gleich vor sich ~~ruhig zu singen~~ *ruhig zu singen* jetzt geht die vor sich

ruhig zu singen

18 | 19 | 20 | 21

allegro spiritoso.

N^o 6. Aria

ruhig zu singen

Merkte wohl! was ich dir sage

an Dominica du hast sonst vernicht die deine Tage, merke was dir Gott sagt

Christ merke, was dir Gott sagt Christ!

Wind auf meine grünen walden Laß dich hören ich will blenden
 Denn sonst wird der Tod hier sein, armut nicht erndest erndem soll
 Laß dich hören ich will blenden, denn sonst wird der Tod hier
 sein armut nicht erndest erndem soll armut nicht
 erndest werden soll etc. bis immer
 Erndem nicht: sonst erndest du denier hege, merke, was dein gott gibt
 stiehlst, merke wost, was ist die hege erndem denier nicht erndem
 Erndem nicht!

und eruf' mir ein gütlich worte
 Lapp die von ja nicht blenden
 dem sonst wird der Tod für mich
 und nicht anders werden soll
 dem sonst
 wird der Tod für mich, und nicht anders werden soll, und eruf' mir ein gütlich
 worte, Lapp die von ja nicht blenden dem sonst wieder der Tod für mich
 und nicht anders werden soll
 ;
 und nicht anders
 werden soll.

// No 7. 8. et 9. Facit //

Allegro.

alleg^{ro} andante maestoso.

No. 10. Finale

pausen. *Allegro* *Allegro* *Andante* *Maestoso*

die ist in mal ergrungen will ich eruf des lund leben

das gescheh ist, das unser leben so was nicht aufhören

alleg^{ro}

und sie tröstliche Thronen! sind ganz allein die rufen, das

unser lieber Thronen von uns selb aufhört sie sind nicht bey Dingen,

was für ein beginnen! ich will ihnen sagen, was noch wird geschehn,

Da ist ja der Klingel Da ist ja der Klingel mir nicht er-

= Güntel sonst wird was geschehen, was man kann glücklich se

erst nicht mir das geschehen erst nicht mir das geschehen, und strafft mich nicht das!

mir nicht er-güntel sonst wird was geschehen, was man kann glücklich se

erst nicht mir das geschehen erst nicht mir das geschehen, und strafft mich nicht das: erst

nicht mir das geschehen und strafft mich nicht das was wird wohl noch ge

schehen! was wird denn auf das! was wird denn auf das! SS

2 andante. alle.^o 6

pauſen. *O, glück' ſich ſie iſt er*

ſünden *weſe ſünde! weſe Lohne! O, glück' ſie iſt er*

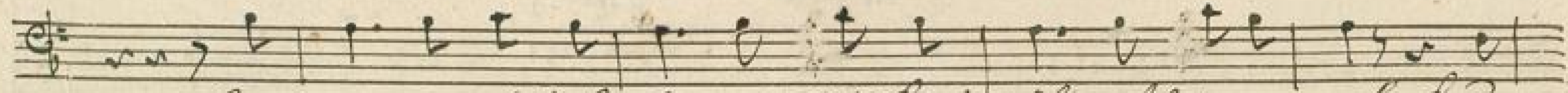
ſünden, O, ſünde, weſe Luſt, O, glück' ſie iſt er ſünden O, ſünde weſe Luſt!

wer hat ſie ſo gebrunden! ey' wer, die erweh' Männen!

bleibt nun wie Hor' bey' und, nicht bründet ſie nur ſüchtig

nicht bründet ſie nicht bründet ſie, ſonſt ſollt iſt

ſohn, was geſſen - wird



Di galls weißst du bis zu Wüth' dem zäsem is länger mit dem



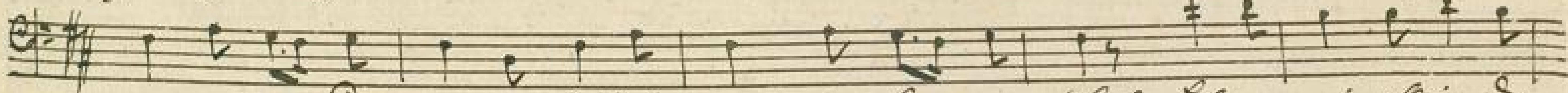
zäsem is länger mit!

Di galls weißst du bis zu Wüth' dem zäsem



is länger mit

folgt

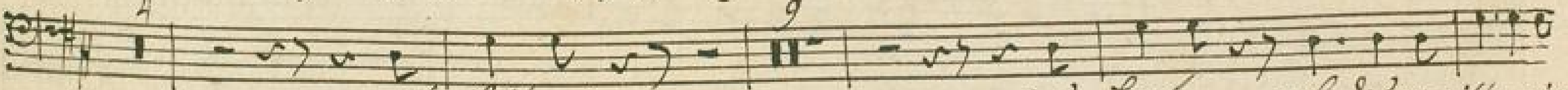


mir allein Tosimus, sie hat ganz mein Herz er-nist' folgt mir allein du



simus! Sie hat ganz mein Herz er-nist'.

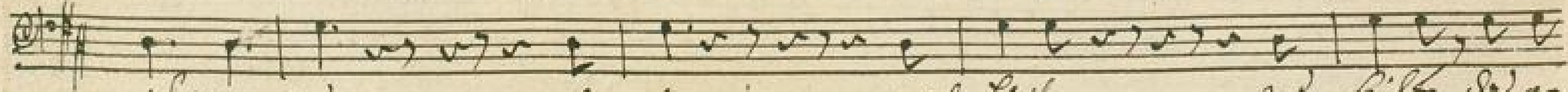
arf mir!



arf blizzen!

zu' fih'n

arf, der ewilte unib't



wirklich zu'

arf mir

arf blizzen

zu' fih'n der ge?

witt x munt zu, zu fihle! zu fihle
 Das gewittre munt
 zu, zu fihle zu fihle
 Das gewittre munt zu zu
 fihle zu fihle das gewittre munt zu
 Die ge fass wüsst
 fröcklich, zum gottäfen toll mir fihle der ang fihle der die munt
 fihle munt all zeit und luff der rone
 Luffe munt gott fihle munt von fihle Luffe
 munt gott fihle munt fihle munt, Luffe, munt gott fihle munt von fihle
 also fihle. 7.
 Solch

Nun bitte, wirf die Pfeile

Lüsterlich ist Gottes Güte und Gnad. Auf mich, auf alle meine Sünden!

Wo soll ich mich beschauen, wo ist Gott zu finden, wer wird mich

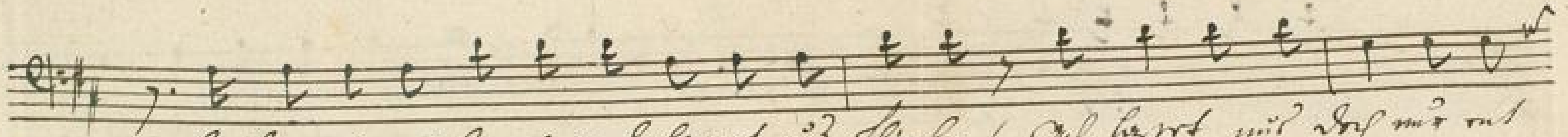
und gesehn! O Herr, ja die Nothwendigkeit der Fortwähren

gang ist auf der Dornen sollt es unterlass, O Herr, ja die Nothwendigkeit der

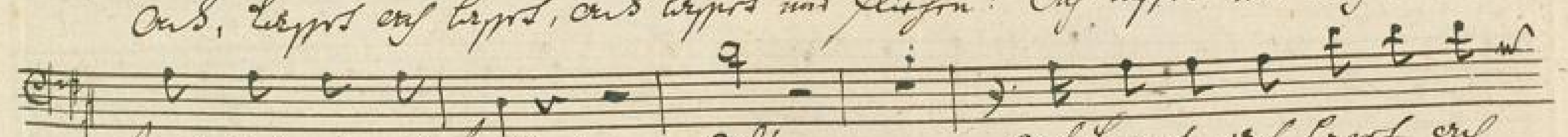
Fortwähren gang ist auch, der Dornen sollt es unterlass, laßt beyd und beyd

mit das uns erbleib!

Nun, Luthers wist die Pfaffen
 O! - - - Das ist ja so
 Luthers ist Gottes ganz und gar, auf mir, auf euch sei Gottes wo
 soll ich mich besorgen, wo ist jetzt Gottes Luthers: was wird mit und geschehen
 Hoffen ja die Verurteilung der Das fort mit, gang ist
 auf der Donner sollt ihn unterlas, die Verurteilung der Das fort mit
 gang ist auf der Donner sollt ihn unterlas, laßt und, laßt mit das und mit fliehe!
 Hoffen ja die Verurteilung der Das fort mit, gang ist auf der Donner sollt ihn
 unterlas, auf laßt mit und fliehe auf laßt auf laßt und fliehe! auf!



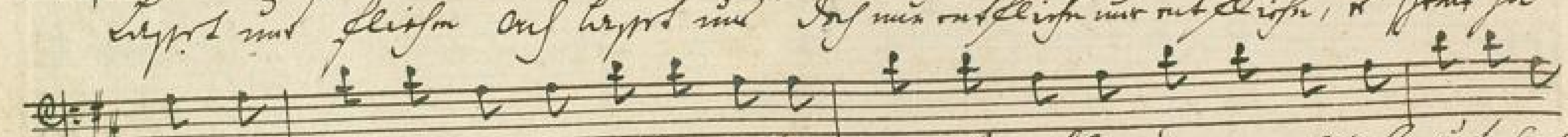
auf, laßt auf laßt, auf laßt und schliefen! Auf laßt mit der mit und



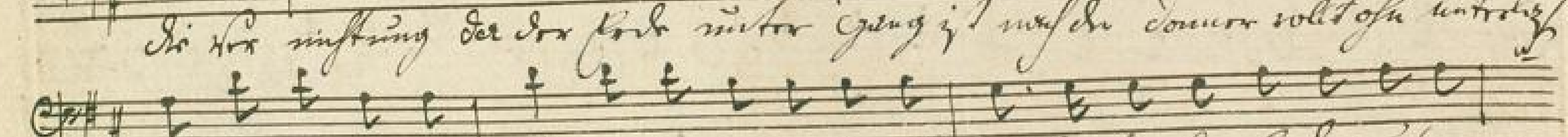
schliefen der mit und schliefen! auf! auf laßt, auf laßt auf



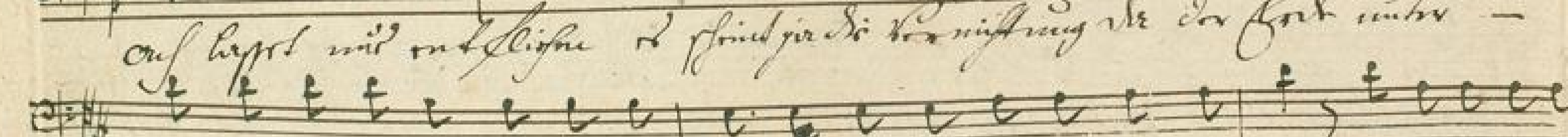
laßt und schliefen auf laßt mit der mit und schliefen mit und schliefen, er schreit ja



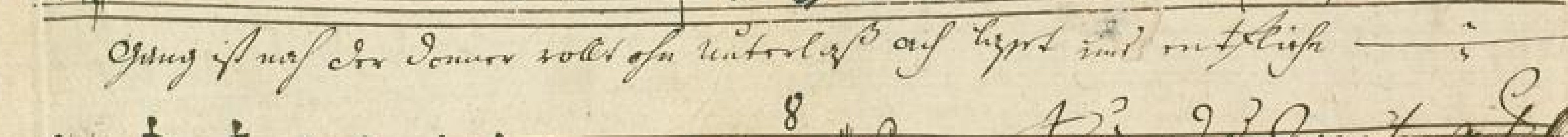
die der richtung der der fode unter gung ist was der donner rollt ofu unterlaß



auf laßt mit und schliefen er schreit ja die der richtung der der fode unter



gung ist was der donner rollt ofu unterlaß auf laßt mit und schliefen



auf laßt mit und schliefen.



Ende der zweiten acten.

Quintet Oct.

N. 9.²¹

No. 1. Ser. Letto Tacet //

alleg.

No. 2. Horns

alleg. groß solle uns befreunden, und uns freud

luste für uns freude luste für

Liebe: die sollt und her

binden aber auch erlöset die

erlöset groß solle

und befreunden, und uns freude luste für Liebe die sollt und bebinden aber

auch erlöset die

Fine //

